

sie, das Stäbchen ruhig haltend, in den Cylinder. Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, dass Falter, die diese Flüssigkeit (Reinigungssaft sagt jemand) abgegeben haben, nur mehr sehr schwer in Copula gehen, während ich viele Paare beobachtete (eben dieses Punktes wegen), die bereits in Copula waren und noch kein Atom einer solchen Flüssigkeit abgegeben hatten. Es wäre also dieser Umstand noch etwas aufzuklären.

Bei allen meinen Züchtungsversuchen habe ich die Erfahrung gemacht, dass es nicht rathsam ist, eine grössere Anzahl ♂ und ♀ einer Art beisammen zu lassen. So habe ich einen Denkartel von *Anth. frithi* erhalten, von denen ich 30 prächtige Falter beisammen liess und zuletzt alle 30 (merkwürdigerweise dabei 13 Paare) auf den Kehricht warf; erst das letzte Paar separirte ich auf die eben beschriebene Weise und erhielt gut befruchtete Eier. Bei der nächsten Zucht von *Att. orizaba* machte ich es gleich so und erhielt gute Resultate. Trotz dieser guten, sichtbaren Erfolge möchte ich freilich immer noch nicht, selbst bei Anwendung meines Verfahrens, für das Gelingen einer Copula dieser grösseren Spinner garantiren, denn es bleibt noch ein Hauptstörefried, das ist jede kalte Nacht, bei der die Thiere oft ihren Platz gar nicht verlassen; nebenbei ist auch oft der einzelne Falter zu einer Copulation gar nicht geeignet oder ist schon in der Puppe durch falsche Behandlung unfähig gemacht, seine volle Lebenskraft zu äussern, wie ich schon oben bei *S. pyri* zeigte, dass mancher das Erscheinen des Falters nicht abwarten kann, während man dasselbe, speziell bei *pyri*, so lange verzögern sollte, als es geht.

Die Lokalfauna von Mährisch-Trübau.

(Fortsetzung).

- Lycæna meleager* Esp. Falter in den Haferfeldern am Rand des Eichwaldes im Juli nicht selten. Die viel häufigeren ♂♂ fliegen meist um 8—10 Tage früher als die viel selteneren ♀♀. Raupe nicht beobachtet.
- *damon* Schiff. fliegt im Monat Juli vereinzelt an den Ausläufern des Steinberges gegen die Brünner Bez.-Strasse. Raupe nicht beobachtet.
 - *argiolus* L. Falter im Mai und Juni auf den Wiesen am Fusse des Burgstadls jedoch selten. Raupe nicht beobachtet.
 - *minima* Fuessl. fliegt im Mai und Juli, jedoch nicht häufig, auf den von der Stadt gegen Ungangs führenden Wiesen. Raupe nicht beobachtet.
 - *semiargus* Rott. fliegt im Juli an dem gleichen Orte vereinzelt. Raupe nicht beobachtet.
 - *cyllarus* Rott. Ebenda im Mai und Juni selten. Raupe nicht beobachtet.
 - *euphemus* Hb. fliegt im Juli auf den fürstlichen Wiesen, welche nächst der Stadt liegen, in Menge.
 - *arion* L. am gleichen Orte und zur selben Zeit ebenfalls ziemlich häufig. Raupe nicht beobachtet.
 - *arcas* Rott. am gleichen Ort und zur selben Zeit wie die vorige Art, doch nicht so häufig. Raupe nicht beobachtet.

IV. Apaturidae.

Apatura iris L. Den Falter nur einmal im Juli am Fuss des Eichwaldes gefangen. Raupe nicht beobachtet.

V. Nymphalidae.

- Limenitis populi* L. Falter Ende Juni sehr selten im Porstendorfer Revier zu finden. Raupe nicht beobachtet.
- Vanessa c-album* L. Falter in den Gräben am Steinberg im Mai und September, jedoch nicht häufig. Raupe im Juni und September auf Nesseln.
- *polychloros* L. Falter im April und Juli gemein. Raupe gesellig auf Obstbäumen.

- Vanessa xanthomelas* Esp. Der Falter fliegt im Juli, jedoch selten. Raupe nur einmal im Juni auf einem Weidenbusch in den städtischen Anlagen und zwar in 15 Exemplaren gefunden.
- *l-album* Esp. Falter im Juli und August, jedoch sehr selten im Porstendorfer Revier. Raupe nicht beobachtet.
 - *urticae* L. Falter in zwei Generationen gemein. Raupe gesellig auf Nesseln.
 - *io* L. ebenso.
 - *antiopa* L. Im April und August in allen Revieren gemein. Raupe im Juli auf Birken und Weiden gesellig.
 - *atalanta* L. Falter fliegt im August in den Gärten der Stadt, ist jedoch nicht häufig. Raupe findet sich im Juni zwischen zusammengespinnenen Nesselblättern vereinzelt.

Fortsetzung folgt.

Vom Büchertische.

Die Schmetterlinge Europas von E. Hofmann. Lieferung 11, 12 und 13 sind erschienen und bringen die Abbildungen zahlreicher Spanner- und Eulenarten. Die zweite Auflage dieses Werkes dürfte, was Ausführlichkeit der Beschreibungen und Naturtreue der Abbildungen anbelangt, auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen. Für den angehenden Entomologen bleiben „Hofmann's Schmetterlinge Europas“ sowie das zugehörige Ergänzungswerk „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“ unbedingt die besten Bestimmungs- und Nachschlagewerke. Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Verlagsbuchhandlung wird das Schmetterlingswerk bestimmt bis November d. J. zu Ende geführt werden.

Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 8. April d. J. ab wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Für diejenigen Mitglieder, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit dem Inseratentheile der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solehem**, während der Monate April bis August **wöchentlich** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Beteiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Versendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1 M., Ausland 1,20 M. für alle 10 Nummern) der Anmeldung in Briefmarken beifügen. Die Anzeigen werden von allen Mitgliedern, sowie von ausserhalb des Vereins stehenden Züchtlern kostenlos aufgenommen, müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige ist von Vereinsmitgliedern oben übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomol. Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahme-
frist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, so *ist im*
eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift
Hauptbedingung. Nur Anzeigen, welche diesen An-
forderungen entsprechen, finden Aufnahme. **Die Inserate**
selbst müssen so kurz und klar als möglich ge-
halten sein, z. B.:

Eier von *L. populifolia*, à Dtzd. . . . Pf.

N. in N.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nach-
lieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich, Guben.

Vereinsangelegenheiten.

Den neu eingetretenen Herren zur Kenntniss, dass
Jahrgang VII der Ent. Zeitschrift (dreissig Nummern)
gegen Einsendung von 2 Mark franco nachbezogen
werden kann.

Redlich.

Unterstützungsfonds.

Eingegangene Spenden: Aus der Streitsache Red-
lich contra Hoffmann 30 Mark, von Herrn E. Puhlmann
19 Mark 70 Pfg., von Herrn E. Burkhardt 1 Mk. 50 Pf.,
von Herrn F. Haverkamp sen. 1 Mark 75 Pfg., von
Herrn E. Hunn 53 Pfg.

Herzlichen Dank den edlen Gebern. Vivant se-
quentes.

M. Euchler,

Schriftführer u. Bibliothekar.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1893|94 gingen noch ein:

Als Jahresbeitrag von No. 1178 5 M.

Als Beitrag für das 1. Vierteljahr von No. 1227 1240
1259 und 1469 je 1,25 M.

Als Beitrag für das 1. Halbjahr von No. 873 920
973 1092 1404 und 1423 je 2,50 M.

Als Beitrag für das 1. bis 3. Vierteljahr von No. 714
731 786 952 989 1111 1129 1292 1333 1367 1442 1444
1449 1455 1457 1458 1459 1462 1463 1467 1472 1485
1487 und 1538 je 3,75 M.

Als Beitrag für das 2. u. 3. Vierteljahr von No. 1565
und 1579 je 2,50 M.

Als Beitrag für das 3. Vierteljahr von No. 683 1233
und 1468 je 1,25 M.

Als Beitrag für das 2. Halbjahr von No. 1607 2,50 M.

Als Beitrag für das 4. Vierteljahr von No. 1638
1,25 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1638 1 M.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 144 35 Pf.
Von No. 111 und 499 je 50 Pf.

Für das Vereinsjahr 1894|95 gingen ein:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 40 111 144 225
264 326 346 370 394 411 418 419 432 441 471 499 517 520
534 538 546 547 584 602 625 655 684 695 716 727 745 750
751 754 768 777 799 816 900 914 915 919 924 933 935 958
975 977 980 981 1034 1060 1079 1091 1095 1099 1104 1108
1134 1138 1143 1150 1155 1166 1168 1174 1182 1188 1216
1222 1242 1246 1249 1270 1275 1277 1283 1309 1314 1319
1325 1336 1353 1366 1379 1385 1413 1421 1440 1447 1466
1479 1494 1495 1501 1511 1512 1530 1557 1567 1575 1595
1612 und 1619.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80
129 177 511 585 669 831 841 860 878 945 949 969 1006 1027
1065 1093 1112 1117 1128 1135 1152 1153 1156 1167 1177
1186 1204 1253 1254 1269 1285 1288 1300 1303 1304 1341

1438 1443 1451 1454 1465 1474 1476 1478 1483 1490 1493
1559 1584 1593 1597 1602 1606 1611 1616 1625 1630 1631
1632 1633 1634 und 1638.

Ogleich das Statut in § 3 verlangt, dass der volle
Jahresbeitrag in der ersten Hälfte des April gezahlt werde,
so werden doch wie bisher, um den Mitgliedern die Bei-
tragszahlung zu erleichtern, halbjährliche Zahlungen für
April—September und für Oktober—März gern gestattet
werden. Es wird aber dringend gebeten, andere Theil-
zahlungen zu vermeiden.

Die Mitglieder in Oesterreich-Ungarn werden daran
erinnert, dass der Gulden gegenwärtig 1,63 M. gilt.

Bei Einsendung der Beiträge durch Post-Anweisung
wolle man gefl. 5 Pf. für Bestellgeld beifügen.

Guben, Kastaniengraben 8,

Der Kassirer

den 22. März 1894.

Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar ab:

No. 1639. Herr M. Fischer, Neugasse 11, Altenburg
in Sachsen.

No. 1640. Herr Jul. Deiters, General-Agent, Bremen.

Vom 1. April 1894 ab:

No. 1641. Herr E. Laaf, Gärtner, Eller b. Düsseldorf,
Rheinprovinz.

No. 1642. Herr Aug. Binder, Schlossermeister, Carls-
strasse 8, Stuttgart.

No. 1643. Herr O. Berger, Rossplatz 14, Breslau.

No. 1644. Herr M. Steingrübner, Fraureuth, Sachsen.

No. 1645. Herr Fr. Källner, Lehrer, Kirchberg b. Kop-
pitz, Ob.-Schlesien.

No. 1646. Herr Ernst Glaser, Wanfriederstrasse No. 116,
Mühlhausen, Thüringen.

No. 1647. Herr Paul Vogt, Porzellanmaler, Selb, Bayern.

No. 1648. Herr Dr. J. Kaiser, Bundesarchivar, Bern,
Schweiz.

No. 1649. Herr Dr. H. Palm, Kantstrasse 113, Charlotten-
burg, Preussen.

No. 1650. Herr W. Leow, Steinstr. 9, Brandenburg a. H.
Preussen.

Briefkasten.

Herrn H. in L. Das Töten von Faltern, wie A. atlas,
selene, pyri u. s. w. in Cyankaligläsern ist ganz un-
praktisch. Ganz abgesehen davon, dass hierzu besonders
grosse und stark gefüllte Gläser erforderlich sind, werden
die Thiere auch beim Einsetzen durch ein energisches
Flügelschlagen sehr oft beschädigt.

Der Todeskampf dauert ziemlich lange. Ein Tropfen
in den Thorax eingespritzter Salmiakgeist tötet auch diese
Arten augenblicklich.

Herrn H. in K. Behufs gründlicher Desinfektion der
Zuchtkästen genügt es, diese gehörig mit kochendem
Wasser auszubrühen.

Herrn C. in B. Sie fragen nach einem Werke, um
schlesische Käfer »leicht und sicher« bestimmen zu können.
Es kann Ihnen für diesen Zweck kein besseres Werk
empfohlen werden, als die »Fauna transsylvanica« von
Dr. Seidlitz. Sie finden hier die sämtlichen Käfer
Schlesiens aufgenommen. Die Bearbeitung der Fauna ist
eine solche, dass auch dem Anfänger die Bestimmung
ohne jede Schwierigkeiten gelingt.

Das Schwesterwerk, die »Fauna baltica« behandelt die norddeutschen Käfer. Sie können beide Werke durch jede Buchhandlung sowie auch vom Vereinslager beziehen.

Der Preis für die sehr umfangreichen Werke ist ein sehr niedriger.

Fauna transsylvanica kostet 8 M., Fauna baltica 7 M. In starkem Halbfranzband jedes Werk nur 1 M. theurer.

Herrn S. in C. Futterpflanze für *A. yama-mai* ist *Quercus robur* L. oder *sessiliflora* Sm. Die Zucht ist äusserst einfach und bei einiger Aufmerksamkeit auch lohnend.

Um das Schlüpfen der Räumchen aus den sehr hartschaligen Eiern zu erleichtern, wende ich folgende Methode mit bestem Erfolge an. Die Eier kommen anfangs Mai in eine Pappschachtel, deren Boden mit Tuch belegt ist. Hier erhalten dieselben zur Zeit des Schlüpfens täglich zweimal einen lauwarmen Sprühregen mittels eines Verstäubers. Die Räumchen bleiben bis nach der zweiten Häutung in einem möglichst grossen Einmachegläse, welches durch Papier verschlossen, mit der Oeffnung nach unten auf einem Brettchen steht. Die Eiche wird alle zwei Tage erneuert und das Glas immer gut ausgetrocknet. Die Blattstückchen, auf welchen Räumchen sitzen, werden mittels einer Scheere abgetrennt und durch Nadeln auf dem frischen Zweige befestigt. Das Futter kommt natürlich ohne Einstellung in Wasser in die Gläser.

Nach der zweiten Häutung steckt man einen grösseren Eichenzweig in eine kleine Flasche mit Wasser und bringt die Räumchen auf das Futter, ohne die Gesellschaft weiter einzuschliessen.

Wird die Eiche trocken, so stellt man eine zweite Flasche mit einem frischen Zweige dicht heran.

Bei der Zucht im Glase ist direktes Sonnenlicht zu vermeiden. Ich stülpe deshalb über solche Gläser eine Papierdüte und kann nun die Behälter auf dem Fensterbrette aufstellen, ohne dass die Wände der Gläser innen beschlagen. Sind die Raupen ausgewachsen, so muss man dieselben behufs Einspinnens in Behälter bringen, da sie sonst davon gehen. Die Eier sind bis zum Auschlagen der Eichen kalt zu halten. Auf alle Fälle thut man gut, einige Pflanzen in Töpfen anzutreiben.

Herrn Sch. in L. Die Versendung von in Schränken untergebrachten Schmetterlingssammlungen erfolgt am zweckmässigsten in den Schränken selbst.

Die Falter werden in den Kästen gehörig festgesteckt und soweit nöthig, durch Nadeln in ihrer Lage fixirt. Die Kästen selbst müssen unbeweglich in ihren Laufleisten liegen. Der Schrank wird dann gut mit Stroh umkleidet u. erhält ausserdem eine Bretterverkleidung. Die Thüren sind vorher durch zweckmässige Anbringung von Schrauben vor einem Aufspringen zu schützen.

Die Versendung per Bahn erfolgt in aufrechter Lage und unter Versicherung als »Glas.« Sachgemässer Transport zur Bahn und Abholung am Bestimmungsorte mittels eines leichten Federwagens oder einer Tragbahre sichern die gefahrlose Beförderung.

Herrn W. in S. Genaue Anweisung für den »Köderfang« finden Sie in No. 23 II. Jahrgang und No. 1 III. Jahrgang unserer Zeitschrift. Da Ihre Meinung, dass vielen Mitgliedern diese Fangmethode nicht genügend bekannt ist, wohl begründet sein dürfte, so wird eine Beschreibung in einer der nächsten Nummern nochmals gegeben werden.

Es liegt übrigens in meiner Absicht, von den im Laufe der Jahre im Vereinsorgane veröffentlichten Aufsätzen über Zucht, Fang, Präparation u. s. w., also über Sachen, welche lediglich die Praxis ins Auge fassen, in Form eines kleinen Handbuches einen Neudruck zu veranstalten. Dasselbe würde gegen einen geringen Beitrag behufs Deckung der Kosten den Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Es wäre mir erwünscht, die Meinungen über diese Absicht bald kennen zu lernen.

Herrn S. in B. Für Artikel besten Dank! Wird bald Verwendung finden.

Herrn L. in A. Damals waren die Magnesium-Lampen sehr vorzüglich für Köderzwecke geeignet, heut werden dieselben von einer kleinen elektrischen Glühlampe sowohl hinsichtlich der beabsichtigten Wirkung als der Billigkeit bedeutend übertroffen.

H. Redlich.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger für Kauf und Tausch“ am 8. und 22 eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

II. Vereins-Lotterie.

Neu hinzutretende Gewinne:

No. 99 1 Netzbügel mit Netz aus Seidengaze (System Verein). Geschenk des Herrn Graf-Krüsi.

Ziehung im Mai d. J.

Loose à 1 Mark

sind zu beziehen durch die Herren:

Rector Grützner—Grottkau,

O. Lehnhardt—Schwiebus,

E. Richard Naumann—Mittelbach in Sachsen,

E. Mewes—Wilda bei Posen,

W. Walther—Stuttgart, Reuchlinstrasse 12.

Von Mitglied Hilf in Dervent (Bosnien) wurden für das Vereinslager im Herbste v. J. *S. spini* Puppen geliefert und ist von diesen eine grosse Anzahl zum Verkauf gekommen.

Aus den nicht abgesetzten Puppen sind nun hier in den letzten Tagen 2 *S. pavonia* geschlüpft.

Es ist sonach möglich, dass von dem genannten Herrn überhaupt nur *Pavoniapuppen* für *Spini* geliefert worden sind.

Die Herren, welche aus den vom Vereinslager bezogenen Puppen etwa »*Pavonia*« erzielen, wollen sich gefälligst behufs Schadloshaltung hier melden.

Redlich.

Section Berlin.

Sitzung Freitag,

den 6. April 1894, Abds. 8¹/₂ Uhr,

im Restaurant zum Herkules.

Diverses. Gäste willkommen.

Rich. Magen.

Ed. Berger—Guben Buchhandlung

des Internation. Entomol. Vereins empfiehlt sich den geehrten Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomol. Werke zu constantesten Bedingungen.

Umsonst als Zugabe

50 Stück

gespannte diverse Neuroptera,

wer 600 gespannte Falter à Stück 2 Pf., 1893er, meist 2. Qualität, durchgehend abgeflogen, kauft. Einzelres wird nicht abgegeben. Es sind folgende Arten: 10 Sp. convolvuli, 3 ligustri, 5 pinastri, 30 Deil. euphorbiae, 3 porcellus, 8 Scol. libatrix, 21 Cucullia umbratica, 17 gamma, 4 Ocn. dispar, 1 Ph. bucephala, 10 Hesp. sylvanus, 9 Mac. stellatarum, 4 hyperanthus, 1 pronuba, 40 Melitaea athalia, 3 dycinna, 19 Arg. euphrosyne, 18 lathonia, 37 Van. c-album, 35 urticae, 10 atalanta, 3 jo, 13 Sat. semele und briseis, 15 Par. megera, 40 Ep. janira, 50 Er. medusa u. medea, 6 machaon, 3 Mel. galathea, 4 Col. hyale, 11 Rh. rhamnii, 5 napi, 3 brassicae, 15 Coen. pamphilus, 29 arcania, 4 Th. pruni, 1 Arg. paphia, 2 aglaja und ca. 100 nicht bestimmte diverse Eulen.

Auch auf Umtausch gegen exot. Falter gespannt oder in Düten oder auf exotische Puppen. Reflektant muss sich dazu die Versandschachteln liefern und nur Anfragen mit Retourmarke werden beantwortet.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen. M. 1630.

Carlsbader

Insekten-Nadeln

von Alois Egerland, bei gleichen Preisen in allen Stärken und Farben, in

Berlin nur echt

in der Naturalien-Handlung von

A. Böttcher, Brüderstr 30.

Ferner: Insekten-Scheeren u. Fangnetze div. Systeme, Spannbretter, Torf, sowie Zucht- und Präparir-Utensilien billigst.

In folgender Nummer:

Verzeichniss der auf Lager befindlichen naturwissenschaftlichen Werke, sowie des lebenden Puppenmaterials.

4theilige

Schmetterlingsnetzbügel,

sehr leicht, à 1 M., mit Gazebeutel 1,60 M., mit haltbarem weichem engl. Tüllbeutel, bei welchem ein Lädiren der Schmetterlinge ausgeschlossen ist, 2,00 M. franco gegen Einsendung des Betrages, Schöpfer, 4theil., 2 M., Porto für diese extra, empfiehlt

Th. Nomast—Habelschwerdt.

Der in No. 27 zum Verkaufe ausgetobene

Schmetterlingsschrank

ist noch zu haben. Preis 130 M.

Die beiden Hofmann'schen Werke waren sogleich vergriffen. Dies den zahlreichen Herren Bestellern zur gefl. Kenntniss.

C. Schupp, Finanzcandidat, Landau, Pfalz.

EIER,

das Dtzd. Cat. fraxini 20, elocata 20, nupta 15 Pf., 100 St. 1 M., 500 elocata 4,50 M., Crat. dumi Dtzd. 50 Pf.

Nehme Bestellungen an auf Eier von Endr. versicolora à Dtzd. 25 Pf., Agl. tau 15 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann—Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Catocala Eier,

gut befruchtet,

fraxini 100 Stück 1 M.

nupta 100 Stück 1 M.,

elocata 100 Stück 1,20 M.

Porto 10 Pf.

Th. G. Klose, Lehrer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Befruchtete Eier von Xyl. areola, das Dtzd. 20, Hyb. marginaria 10 Pf. bei A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Spilosoma luctuosa Eier sind sofort das Dtzd. 25 Pf. zu haben bei Ludwig Lehrbaum, Meerane i. S., Rothenberg 103.

Puppen für haar aus dem Riesengebirge. Eupithecia silenata à 25 Pf. Verpackung und Porto 20 Pf.

A. Grüssbach—Schreiberhan, Mitglied 545.

Villica Raupen, im Freien gesammelt, fast erwachsen das Dtzd. incl. Porto und Verpackung 60 Pf.

Ad. Dlugos—Oppeln, Zimmerstr. 21.

In Kürze abzugeben Eier von versicolora 25, Raupen von villica 50, dominula 50, phegea 50, potatoria 40, purpurata 75, fascelina 75. Jetzt noch Eier von dumi 40, B. mori 5. Preise per Dtzd. in Pf. ohne Porto. Grätzner—Grottkan.

Im Tausch gegen Catocala Eier gebe ab Raupen von Synt. phegea. Gegen baar 25 Pf. per Dtzd.

Aug. Grothe—Cöpenick, Marienstr.-Ecke.

Pernyi Eier, Lieferung in einigen Tagen, 100 St. 80 Pf., giebt ab

H. Wenzel—Liegnitz, Schlossstr. 14.

Abraxas sylvata Puppen per Dutzend M. 1,10 incl. Porto und Packung, giebt noch ab

H. Pfitz, Oekonomie-Rath Landshut, Bayern.

Raupen von Agr. comes das Dtzd. 80 Pf., Puppen von Bup. pinarius 10 St. 70 Pf. Porto und Verp. 30 Pf.

Carl Zeidler—Meissen, Thalstr. 94.

Eier von Spil. luctuosa das Dtzd. 30 Pf., auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial giebt ab

Franz Richter—Chemnitz, Ferdinandstr. 5. III. M. 1276.

Las. ilicifolia Puppen (Freilandzucht), gesund und kräftig das St. 60 Pf., das Dtzd. 6 M. Porto und Kästchen 30 Pf., giebt ab gegen Einsendung des Betrages

G. F. Graul—Dessau. M. 513.

Arct. hebe Raupen in Anzahl. Gesunde kräftige Exemplare, im Freien gesammelt das Dtzd. 1 M. Verpackung und Porto 20 Pf. in Briefmarken. Bei vorheriger Einsendung portofrei.

Chr. Nordmann—Mühlhausen i. Th., Schaffenthorstr. 39.

Pernyi Eier das Dtzd. 25 Pf. incluss. Porto, giebt ab

Th. Bucek, Prag, Brennwegasse 41 neu, Mitglied 805.

Eier von Oenog. corsica das Dtzd. 25 Pf., auch im Tausch gegen Eier von A. casta, luctuosa und mendica; Falter von V. levaia in Düten à 5 Pf., Carter. sylvius gespannt à 25 Pf., bietet an

Th. Baum—Liegnitz, Hedwigsplatz 3. Mitglied 193.

Habe abzugeben

bereits erwachsene Raupen Himera penaria, per Dtzd. franco 70 Pf. Futterpflanze: Weidenkätzchen.

Puppen: 1 Dtzd. Pter. palpina, franco 60 Pf. Emil Kerler—Stuttgart, Reuchlinstr. 31. Mitgl. 777.

Deil. Dahlii Puppen (im Juli und August den Falter gebend), per St. M. 1 habe im Laufe des nächsten Mts. abzugeben.

W. Walther—Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Puppen von pinastri d. Dtzd. 40 Pf., d. Hundert 2,30 M., pinarius d. Dtzd. 10, d. Hundert 60 Pf. Eier von piniperda das Dtzd. 20 Pf., das Hundert 1,30 M.

Dr. Knöner—Schildau, Kr. Torgau.

Raupen von A. aulica. Puppen von E. clorana, Lim. testudo. Eier von E. autumnaria und O. antiqua im Tausch oder gegen baar abzugeben.

R. Saueremann—Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstrasse 61.

Gebe ab: Eier von Taenio. incerta das Dtd. 15 Pf. Raupen von phegea das Dtzd. 30 Pf. excl. Porto und Verpackung gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken. (Porto für Eier 10, für Raupen 25 Pf.)

M. Huck—Neisse, Friedrichstr. 36, II. St.

NB. Nehme schon jetzt Bestellungen auf Eier von A. pernyi entgegen, Dtzd. 15 Pf., Hundert 1 M.

Kräftige und gesunde A. luna Puppen das Stück 40 Pf., giebt ab

Robert Reichmann—Brüx, Böhmen.

Abzugeben im Tausch: Puppen von V. levana, Sph. ligustri, Abr. sylvata, sowie div. gespannte europäische Falter.

H. Schröder, Bankbeamter, Schwerin i. Mecklb., Gr. Paulsstr. 12 b.

Gebe ab Endr. versicolora Eier, sicher befruchtet, Dtzd. 25 Pf., Spil. luctuosa in 14 Tagen, 30 Pf., später Hyp. jo, 50 Pf.

Mache auch die Herren Besteller auf die in No. 30 angebotenen Raupen aufmerksam. Zuchtangabe bereitwillig. Porto besonders.

C. Gellrich, Gössnitz.

Endromis versicolora Eier, Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 M., hat sofort abzugeben Ernst Fuchs, Altenburg S., Kesselgasse 25.

Puppen von Retinia resinella das Dtzd. 60 Pf. Präpariren von Käfern u. Schmetterlingen besorgt sauber und billig

Theodor Wagner, Crimmitschau, Sachsen. M. 1023.

Himalaya-Geometriden

(unbestimmt) in Düten à 100 in ca. 50 Arten nur Mark 10 (Porto extra) Qualität gut. Wer kauft Microlepidop. vom Himalaya ca. 1200 Stück, à 100 Mark 3,50?

Gebe auch einzelne 100 ab, dann Porto 50 Pfennig.

Neu eingefloren ist unter anderen:

Stichoph. camadeva, Pap. gyas ♀♀, arc-turus ♂♂, Helcyra hemina, Apatura chandra u. s. w. gesp. und in Düten.

Ebenfalls Himalaya Käfer bei billig. Preisen.

E. Kretzschmar,

Dresden, Mathildenstr. 14 III.

Habe abzugeben an gespannten Faltern: 1 Morph. amathonte, 1 Morph. cypris, 1 Morph. sulkovsky, 2 Sph. convolvuli, 4 Sph. pinastri, 1 Deil. galii, 1 Deil. porcellus, 2 Sm. tiliae, mehrere Sm. populi, 1 Callim. hera, 1 Arct. purpurata, hebe casta, 1 Spil. zatima, 1 Bomb. trifolii, 1 Las. tremulifolia, 2 Sat. pyri, Sat. spini, Sat. pavonia, 2 Harp. bifida, 10 Stück Cat. fraxini, Not. tremulae gegen baar; oder, die Morpho ausgeschlossen, auch im Tausch gegen mir entsprechendes Zuchtmaterial.

Preise gegen baar $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$, im Tausch voll nach Staudinger.

Rob. Ottomar Langer,

k. k. Sich. Oberwacht., Prag No. 137. III.

W eile vom 1. Mai d. J. ab in Brissago, ital. Schweiz, und nehme Bestellungen auf Schmetterlinge, Käfer etc. an. *Alexander Weber*, Krenznach Bad, Baumstrasse 13. Mitgl. 1552.

Jenen Herren, welche auf ihre Bestellung keine Sendung erhielten, zur Nachricht, dass sowohl die hera Raupen, als auch die offerirten EIER bald vergriffen waren.

P. Frank, Passau, Bayern.

Bei vorheriger Einsendung des Betrages habe noch abzugeben: PUPPEN, Sph. pinastri 70, S. tiliae 90, D. pudibunda 60 Pf. das Dtzd. Eier: Crat. dumi 40, Cat. fraxini 20, Cat. nupta 15 Pf. das Dtzd. Porto u. Packung 20, Eier 10 Pfg.

Carl Sachon, Oberschl., Regbz. Oppeln.

Denjenigen Herren, welche von meiner Anonce Gebrauch machen, gebe gratis Samen von *Datura stramonium* (Stechapfel) eine Portion.

Kräftige Freiland-Raupen

von *Arct. hebe* in Anzahl, das Dtzd. 1 M., Kistchen und Porto 10 Pf., auch Tausch gegen später zu liefernde gut befruchtete Eier von *Las. pruni*, sowie frisch geschlüppte, sauber gespannte Falter von *P. podalirius* im Tausch gegen anderes Material giebt ab

Karl Reidat—Mühlhausen i. Thür.,
Haarwand 59. M. 845.

Ein Insektenschrank,

doppelreihig, mit 12 Kästen, 50 × 40, mit Torf und Glas, einer mit Doppelglas, noch sehr wenig gebraucht, wegen Platzmangel zu verkaufen. Preis 55 M.

Med. Rudolf Pichler—Prag,
Weinberge. M. 1326.

Xanthia ocellaris

Raupen stehen meinen verehrten Tauschfreunden zu je 3 bis 4 Dtzd. gegen Eins. von 25 Pf. für Porto und Verp. gratis zur Verfügung. Vertausche auch solche gegen Eier, Raupen oder Puppen. Erwünscht wären Raupen und Puppen von *V. levana* und prorsa. Puppen von *S. pinastri* und *S. tiliae*. Raupen von *O. gomostigma* und *Ch. graminis*.

Strassburg—Jena. M. 356.

Habe abzugeben: Eier von *Crat. dumi* d. Dtzd. 40 Pf., *Ct. fraxini* 100 1 M., 1000 6 M., *Ct. elocata* 100 1 M., 1000 6 M., *al-niaria* Dtzd. 15 Pf., *antiqua* 10 Pf.

Puppen von *B. rubi* Dtzd. 1 M., *catax* Dtzd. 1,20 M. und *testudo* Dtzd. 30 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Offerire Eier von *Yama-mai* Dtzd. 60 Pf. Lehrer *Meltendorf*, Brandenburg a. H.

Direkt aus Amerika

importirte Puppen.

Sm. excaecatus das St. 75, *Cerat. amyntor* 1,20, *Sph. catalpae* 1,50, *Sam. promethaea* 0,25, *Par. chloris* 0,75, *Lim. scapha* 0,75, *Empr. stimulea* 0,75, *Ap. torrefacta* 0,75 M. Hybriden von *ceanothi* u. *cecropia* à 2 M. 50 Pf. Preise per Kasse oder Nachnahme excl. Porto. Je nach Grösse der Bestellung gebe Procente.

Richard Kunze—S.-A.
Lindenastr. 15.

Endr. versicolora Eier

an Zweigen abgelegt, per 50 St. 1 M., *B. crataegi* per Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf. in Briefmarken zahlbar. Ferner noch Puppen von *levana*, *ligustri*, *pinastri*, *euphorbiae*, *vespertilio*, *quercus*, *proserpina*, *bombiliiformis*, *clorana*, *prasinana*, *jacobaeeae*, *casta*, *pyri*, *pavonia*, *glaucata*, *tremulae*, *torva*, *dromedarius*, *Hyp. jo*, *pulmentaria*, Preise siehe frühere Nummern, giebt ab

Leopold Karlinger—Wien,
Brigittenau, Dammstr. 33.

Für einige seltene Silbermünzen werden palaearkt. Falter oder Ornithopteren einzutauschen gewünscht.
Rübesamen—Cüstrin II.

Ich wünsche antiquarisch zu kaufen:
von *Heinemann & Wocke*
»Die Kleinschmetterlinge Europas«
und bitte um Angebot.

H. Jehn, Kgl. Stations-Vorsteher,
Langendreer. M. 57.

Habe abzugeben:

Im Freien gesammelte Puppen, gross und kräftig, *Smer. populi* per Dtzd. 1 M., 10 St. *Sph. ligustri* für 80 Pf. excl. Porto und Verpackung.

Dann Eiergelege in grosser Anzahl von *Orgyia antiqua*, 50 Pf. per Stück.

Heinrich Hasenöhr, Regensburg,
Ledergasse A. 146.

A. hebe Raupen,

Dtzd. 1 M., erwachsen M. 1,50, Tausch nicht ausgeschlossen gegen besseres europ. Zuchtmaterial.

C. Helfer—Mühlhausen in Thür.,
Langensalzaerstr. 37.
Mitglied 1512.

Platys. cecropia Puppen,

aus Amerika mitgebracht, per 1 Dutzend 2,50 M. giebt ab

Carl Kopf—Lahr in Baden.

Deil porcellus Puppen.

Habe abzugeben in Anzahl *Deil. porcellus* Puppen in gesunden und sehr kräftigen Stücken, einzeln à St. 20 Pf., ein halbes Dtzd. 1,10 M., das Dtzd. 2 M.

Ferner nehme ich auch Bestellung auf gut überwinterte *Las. pruni* Raupen entgegen à Dtzd. 3 M. Porto u. Verpackung extra. Alles auch im Tausch gegen mir erwünschtes Zuchtmaterial.

Wilh. Lamprecht—Brötzingen
bei Pforzheim, Landstrasse No. 54.
Mitglied 993.

Puppen

von *Bupalus piniarius*, 100 St. 1 M., *Sphinx pinastri* à Dtzd. 80 Pf., Porto und Verp. 30 Pf.

Karl Zeidler—Meissen,
Thalstrasse 94.

Exotische Falter

zu $\frac{1}{4}$ Preis nach *Standinger* in guten, gespannten Stücken abzugeben:
Ornith. amphrisius, *darsius*, *Papilio buddha*, *hector*, *bianor*, *chinensis*, *nireus*, *prothenor*, *demolion*, *hectoides*, *paris*, *Morpho achilles*, *Rescynth. erithrina*, *neophor*, *Euploea radamanthus*, *mydura* u. s. w. in vielen Arten.

Europäer

zu $\frac{1}{4}$ Preis, ganz rein in I. Qualität:
hera, *dominula*, *tirrhaea*, *cleopatra*, *caccigena*, *apollo*, *pinastri*, *quercifolia*, *purpurata* u. s. w. in vielen Arten.

Franz Schön, Steinschönan,
No. 400, Böhmen. Mitglied 809.

Meinen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich vom 1. April ab Berlin, Sebastianstr. 33. III. wohne.
C. Schürmer.

Lebende Puppen.

A. luna, à St. 70 Pfg., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 3,60, 1 Dtzd. 7 M., *Deil. galii*, $\frac{1}{4}$ Dtzd. 1,75, 1 Dtzd. 3,20. Porto nebst Kästchen 30 Pf. ferner: Insektenwelt vom 1./10. 1886 bis 1./9. 1887, dann Entomologische Zeitschrift vom 15./9. 1887 bis 15. 3. 1894 zusammen für 13 Mark (ungebunden).

Ferdinand Wesely,
Prag II, Mariengasse 5.

500 Stück lebende *Oryctes nasicornis* ♂ ♀, per Dtzd. 50 Pf., Porto u. Verpackung 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages bei
L. Fleischer—Bautzen,
Kgr. Sachsen.

Gegen baar

zu erwerben gesucht: Ein gut erhaltenes Exemplar von *Hofmann*, »Die Grossschmetterlinge Europas« I. Auflage.

Carl Krykon—Breslau,
Herrmannstr. 23. Mitgl. 1554.

Kräftige Puppen

von *Pap. podalirius*. Abgabe nicht unter 1 Dtzd. zu 1 M.

L. Weber—Schwabsberg, Württemberg.
Mitglied 1514.

Abzugeben erwachsene Raupen (Freiland von *Arct. aulica*, das Dtzd. 50 Pf., Porto 20 Pf. Auch im Tausch für Falter oder Zuchtmaterial.

R. Kreuzberger—Gotha,
Grethengasse 36.

Raupen: *Mel. aurinia* 5, *S. muscaformis* 15, *caeformis* 15, *formiciformis* 20, *hylaeiformis* 20, *Em. striata* 5, *eribrum* 10, *Agr. c-nigrum* 5, *Had. rurea* 5, *N. typica* 5 Pf. à St. *S. pinastri* 20, *bucephala* 10 Pf. à Dtzd. Puppen.

Pan. pimperda 10, *Asph. flavicornis* 1,0 *Br. parthenias* 10 Pf. à St. gesp. Falter.

Gut befruchtete Eier: *flavicornis*, *parthenias* 25 St. 10 Pf.

Georg Krüger—Berlin O.,
Fruchtstr. 31. IV.

A. Hoffmann, Cöln a. Rh.,

Sachsenring 1. III.,
offerirt

ca. 5000 Arten palaearkt. Lepidopteren und präpar. Raupen, richtig bestimmt, zu sehr billigen Preisen.

Zusammenstellung

von

Schulksammlungen nach Uebereinkunft.
Macro- und Micro-Lepidopteren
in Centurien.

Suche gegen baar (unter Angabe der Grösse) RAUPEN von *Las. pruni* und *quercifolia*.

Gebe ab: 20 Falter von *Jasp. celsia*, frische Thiere, I u. II, zusammen 5,50 M. incl. Porto. Ferner tadellose Falter von *Pieris callidice* ♀ 50, *Tb. w-album* 20, *Pol. v. gordius* ♂ 25, *Lib. celtis* 20, *Mel. cynthia* ♂ 20, ♀ 25; *Arg. daphne* 30, *Deil. galii* 25, *S. myopaeformis* 20, *formiciformis* 30, *ephialtes* 40, *Nem. ab. hospita* 20, *Nem. ab. matronalis* 35, *Sp. Inctifera* 25, *Das. abietis* ♂ 100, *Bomb. crataegi* 25, *franconica* 50, *Harp. erminea* 60, *Not. trepida* 30, *Cn. pyticocampa* 25, *Dipt. Indifica* 25, *Agr. praecox* 15, *Char. viridana* (*culta*) 35, *Rh. detersa* 20, *Agr. Umbrosa* 60, *Amph. livida* 45, *Xyl. v. somniculosa* 40, *Plusia ain* 175, *G. algira* 30 Pfg.

O. Schultz, Berlin W.,
Kyllhäuserstr. 16.

Wegen Umzug

ist eine Schmetterlings-Sammlung, bestehend aus zwei eleganten Schränken mit zus. 108 Kästen, 30 davon mit Glasboden, billig zu verkaufen. Die Sammlung enthält meist europ., darunter die seltensten Arten, auch sind 18 Kästen der schönsten Exoten, präpar. Raupen etc. etc. dabei. Die Sammlung ist nach *Dr. Standinger's* Katalog geordnet und gut erhalten.

Näheres zu erfragen bei

Rentier A. Gaertner
in Schweidnitz in Schlesien,
Friedrichstrasse 10. I.
Mitgl. No. 582.

Vereinslager.

Abgabe nur an Mitglieder, Zahlung entweder bei Bestellung oder sofort nach Empfang.

Von dem Vereinslager können jederzeit bezogen werden:

Spannbretter (verstellbar), 60—80 Pf., Netzbügel (System Verein), 1,50 M., Netzbügel zu Raupenschöpfern (System Verein) 1,50 Mk., Steckzangen, 1,75 M., Reparatur-Pincetten, 90 Pfennig, Arbeitspincetten, 30 Pfg., Insektentorf (in kleinen Parthien als Beipack), Raupenschachteln, 1,50 M., kleine Versandtkästchen mit und ohne Torfanlage, 12 u. 17 Pf., Raupenzuchtzylinder, 1,60 M., Apfeläther, Sammlungsetiquetten, 25—45 Pf., Hofmann's Schmetterlings-Etiquetten (gedruckt), 1,20 M.,

Vereinsabzeichen, 1 M., Brochen und Nadeln aus natürlichen Käfern, Wickersheimer Flüssigkeit, 60 Pf., Desinfectionsgläschen (gegen Raubinsekten), Dtzd. 80 Pf., verschiedene entomol. Werke: Fanna baltica, ransylvanica, Rühl, Köderfang, Bramson, Die Tagfalter Europas und des Kankasus (Bestimmungswerk), Austaut, Les Parnassiens u. s. w. Seidene Müllergaze No. 00 zu Netzen (von Mitglied 1206) $\frac{1}{2}$ Meter (zu einem Beutel) 2 Mark 50 Pfennig. Leim zu Reparaturen, sofort trocknend, Fläschchen 25 Pf. Excursionstötungsinstrumente 1 M. Salmiakgeist, als Tötungsflüssigkeit hierzu, Fläschchen 20 Pf.

Köder, fertig zum Streichen, à Flasche 50 Pf. 2 Spannnadeln u. 1 Fühlerstrecker, Heft aus Stachelschweinsborsten, 20 Pf. Naphthalin in Stangen, zu 8 Kasten reichend, 10 Pf.

Tötungsgläser (System Engelhard) mit Doppelhoden, à 75, 80 und 90 Pf. excl. Korke. System Verein, aus stärkstem Glase, incl. Kork. No. I. 4 cm Halsweite à 65 Pf., No. II. 5 cm 85 Pf. No. III. 8 cm 1 M. 20 Pf. Die innere Weite beträgt das Doppelte der angegebenen Maasse.

Wird Füllung mit Cyankali gewünscht, so ist vorher ein von hier zu beziehender Giftschein anzufertigen. Der Preis erhöht sich dann um 50 Pf. Die Ausführung erfolgt durch die hiesige Stadt-Apotheke.

Echte Karlsbader Insektennadeln,

weiss und schwarz,

No. 1—4 19 Pf., 5—6 18 Pf., 7—10 17 Pf., 11—12 (extra gross und stark für Exoten) 35 Pf. das Hundert.

Spannstifte 100 Stück 15 Pf.

Berliner Insektennadeln

(H. Kläger).

Weiss: No. 0—8 à 18 Pf. das Hundert. Etiquettennadeln mit Kopf 80 Pf. das Tausend.

Stifte ohne Kopf 60 Pf. das Tausend. Schwarze Stahlnadeln, Patent, No. 00—0 30 Pf. No. 1—6 25 Pf. das Hundert.

Ausserdem ist stets Vorrath an palaearkt. sowie exot. Faltern (gespannt wie in Düten) vorhanden. Verkauf zu den von den Lieferanten festgesetzten Preisen.

Gebe ab Eier: C. fraxini 60, elocata 70 nupta 50 Pf. für 50 St.

C. F. Krietschmer, Zahlmeister a. D., Falkenberg O.-Schl.

Las. quercifolia Raupen, das Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 M., Porto 20 Pf. A. Zamecnik—Brünn, Mähren, Thalgaasse 51.

Sicher befruchtete Eier von Eindr. versicolora giebt ab à Dtzd. 25 Pf.

Moritz Fischer—Altenburg S.-A., Neugasse No. 11.

Vereinslager.

(Nur für Mitglieder.)

Abtheilung für Insekten.

Von Mitglied Knechtel—Jeanette (Nord-Amerika) eingegangen:

Falter (genadelt):

Alles à Stück. Deileph. lineata 40 Pf., Sphinx celeus 70 Pf.

Dütenfalter:

Pap. glaucus (geflogen), 60 Pf., philenor 55 Pf., asterias 50 Pf., Lim. ephestion 60 Pf., missippus 40 Pf., Grapta interrogationis 25 Pf., Thymele tityrus 20 Pf., Phyc. tharos 5 Pf., Dan. archippus 15 Pf. (à Dtzd. 1 M. 20 Pf.) Van. atalanta 15 Pf., Arg. aprodite 15 Pf., Cybele 15 Pf., bellona 10 Pf., Calos. angulifera (geflogen und nicht ganz tadellos) 1 M.

Puppen:

Papilio troilus 35 Pf., Tel. polyphemus 45 Pf., Hyp. io 40 Pf., Pl. cecropia 25 Pf., Sam. prometha 20 Pf. Bei Abnahme von 6 Stück einer Art Ermässigung.

Ferner 80 Stück genadelte, frische Noctuen und Bombyciden (Texas) unbestimmt, 6 M. Porto und etwaige Kisten extra.

Von Mitglied Arp

überwiesene südamerik. Falter in Düten:

Pap. thoas 40 Pf., asius 1,30 M., prote-silaus 80 Pf., telesilaus 80 Pf., agesilaus 50 Pf., Tachyris ilaire 20 Pf., Catops. philea 30 Pf., argante 15 Pf., Lycorea halia ♂ 60 Pf., ♀ 1 M., Mechan. lysimnia 15 Pf. Victor. steneles 30 Pf., Amphir. epaphus 30 Pf., Peridr. feronia 25 Pf., amphinome 25 Pf., Didon. biblis 30 Pf., Callie. marchalii 25 Pf., clymene 30 Pf., Cat. brome 80 Pf., mionina 70 Pf., pitheas 70 Pf., Megal. chiron 15 Pf., Hyp. clytemnestra 80 Pf., Aganisthos odius 70 Pf., acheronta ♂ 50 Pf., ♀ 70 Pf., Morpho menelaus ♂ 3 M., cypris ♂ 3 M., sulkowskyi ♂ 1,50 M., Thysania zenobia 2,50 M., Brassolis astyra 1 M., Caligo eurylochus 1,30 M.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Ütensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft

E. Stosnach,

Fabrik

für Insekten-Torfplatten, Hannover, Bachstrasse 6.

Von jetzt an gebe Torfplatten mit kleinen Fehlern, das 5 Kilo-Packet ca. 100 Stück, mit Porto und Verpackung zum Preise von 2 Mark ab.

Arct. hebe Raupen, 1 Dtzd. M. 1,70 incl. Porto und Emballage bei J. Angelis, Prag 513. I. Mitglied 499.

Eier von Eindr. versicolora Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 M excl. Porto, 1000 St. 15 M. incl. Porto giebt sofort ab

E Fuchs, Altenburg S., Kesselgasse 26.

Arctia hebe Raupen, fast erwachsen, im Tausch gegen Falter von ceisyi, apollinus, callidice, chloridice oder andere Tagfalter giebt ab

Eggert, Proviant-Amts-Assistent, Frankfurt a. O. M. 1414.

Empfehle ges. Raupen von Arct. villica Dtzd 50 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf.

Auswahlendungen von besseren, frischen und schön präparierten europ sowie exot. Schmetterlingen, bei einer Baar-Entnahme von 20 M. an mit 60 pCt., darüber 75 pCt. Rabatt, empfiehlt

H. Littke—Breslau, Klosterstr. 30.

Arctia villica

Raupen nach der letzten Häutung, gesund und kräftig, für 80 Pf. das Dtzd. abzugeben. Im Tausch etwas höher, für nur erwachsenes Material.

A. Jander—Breslau, Lohestrasse 12 Mitglied 34.

Villica Raupen,

im Freien gesammelt, gebe ab das Dutzend 60 Pf. Den Betrag erbitte mir in Postmarken nebst 20 Pf. Rückporto. Verpackung gratis.

R. Blühm, Magistrats-Sekret., Breslau, Reichstr. 8.

Gebe ab kräftige Raupen von A. hebe à Dtzd 1 M, Porto und Verpackung 2 Pf. Tausch nach Ueberkunft.

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen in Thür., Walfriederstr. 114.

Arctia hebe Raupen, erwachsen, ca. 300 Stück im Freien gesammelt, per Dtzd. 1,20 M. excl. Porto

Georg Gaertner, Offenbach a. M. Mitglied 482.

Bestellungen auf Eier von Aroleta, tau, pyri, spii, pavonia, meticulosa, tiliae, populi, ocellata, ligustri, cecropia, cynthia, luna, prometha, Hyp. jo, polyphemus, fimbria, maura, hera, electa, elocata, sponsa, porphyrea sowie für Raupen und Puppen von sybilla, convolvuli u. atropos nimmt schon jetzt entgegen

Th. Zehrfeld, Stuttgart.

Crat. dumi Eier

habe noch abzugeben. Da die Zeit des Anschlupfens bald nahe ist, gebe ich sie im Tausch gegen Puppen von luna und Attac. cynthia und andere Puppen. In Baar für 50 Pf. das Dtzd., 100 St. zu 3 M. Porto frei.

Joh. Maag, Flawyl, Schweiz, Austrasse, M 1605.

Habe abzugeben Eier von Biston pomonarius à 100 St 40 Pf, A-ter. nubeculosus à Dtzd. 30 Pf., im Tausch 50 Pf., auch nehme Bestellung an für Eier von Eindr. versicolora 100 St 1,50 M

Herren, welche im vorigen Jahre keine erhielten, haben dies Jahr den Vorzug. Eier stammen nur von gesammelten Pärchen. Porto extra.

Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S., Zwickauerstrasse 14. B.

Eier von Orrh. fragariae 25, versicolora 25, fraxini 20, nupta 10, autumnaria 10, dispar 5 Pf. à Dtzd., processionea (Gelegc 50 Pf.) hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstrasse No. 9c.

Beilage zur Entomologischen Zeitschrift No. 1.

1. April 1894.

Unsere neueste Lepidopteren-Liste 37

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **80 Pf.** in Briefmarken. Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, auf nichtdurchscheinendem Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 12500 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1100 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen**, Entomol. Geräthschaften, Bücher etc. an, auch **interessante Centurien** **!! enorm billig !!**

Preise mit hohem Baar-Rabatt. **Auswahlendungen prima Qualität 50%**

Ferner erschien:

Coleopteren-Liste No. 12, Liste No. 3 über alle anderen Insekten, **Liste No. 1** über Frassstücke und biologische Objecte.

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Alexander Bau

Berlin S. 59, Hasenhaide No. 117, empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile, Schmetterlinge, präparirte Raupen,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräthe. Listen gratis und franco.

Wir erhielten ca.

60 Arten

Nordamerikan. lebende Puppen,

und senden auf Verlangen Specification darüber wie über Europäische Puppen.

O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO, Muskauerstr. 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878

Liefert als Specialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität, **Schränke** für Insektenkästen in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen. Lieferant der hervorragendsten Entomologen Berlins und des Internat. Entomol. Vereins.

Astr. nubeculosus Eier

à Dtzd. 30 Pf., im Tausch nach Uebereinkunft, A. flavicornis Eier

à Dtzd. 10 Pf. giebt ab

E. Müller — Leipzig-Rendnitz, Albertstrasse 9.

Habe noch abzugeben mit 65pCt. Rabatt

eine grosse Anzahl alpine Falter Ia. Qualität, besonders Noctuiden ex larva.

Ferner feine präparirte Raupe von Bomb. alpicola, lanestris, var. arbusculae, Gueth. pityocampa. Verzeichnisse stehen gern zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-Comb, Wallis, Schweiz.

Gebe ab Eier von Cat. fraxini Dtzd. 20, elocata 25 Pf., Bomb. mori 100 St. 15 Pf. Falter: Bomb. mori à 50, Macrogl. stellarum à 20 Pf., Porto extra, auch im Tausch. **Kretschmer, Frankfurt a. O., Rossmarkt No. 11.**

Habe abzugeben im Tausch nach Uebereinkunft oder baar das Dtzd. 50 Pf., im Freien gesammelte erwachsene Raupen von Arct. villica.

Ferner habe ich noch gespannte Arct. villica Falter im Tausch abzugeben.

Slesina, Tarnowitz. M. 1578.

Seltene Marken.

Argentina Columbus. 2 n. 5 cts auf Briefstück, zus. 4,50 M.

Nordamerika Columbus. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 15 cts gebr., à Satz 3,25 M. Porto extra gegen Eins. des Betrages.

W. Gruner—Spremburg i. L.

Sicher befruchtete Eier

von Not. trepida 20 Pf., von Polia rufocincta 60 Pf. das Dtzd. Porto besonders.

B. Schnabel—Breslan, Kaiser Wilhelmstrasse No. 35.

Habe im Tausch abzugeben: 18 villica, 12 ocellata, 8 apollo, 4 pavonia, 1 niobe, 1 ermirea, 6 bellargus, 4 icarus, 4 ochracea, 1 cossus, 1 porcellus, 12 Hesp. sylvius, 1 celtis, 4 tetralnaria var. aestiva gegen Puppen oder auch Eier und Raupen.

Ad. Dlugos—Oppeln, Zimmerstr. 21. Mitglied 1090.

Frische Falter ex larva, genadelt, von Heter. asella, ungespannt, d. Dtzd. 1 M., Zyg. carniolica v. berolinensis, ungespannt Dtzd. 1 M., gespannt 1,50 M., unter 1 Dtzd. wird nicht abgegeben.

Gut befruchtete Eier

von Asterop. nubeculosus d. Dtzd. 50 Pf., jetzt lieferbar. Ferner von Mai ab versende Eier von Loph. carmelita 75 Pf., dodonnea 25, bicoloria 30, tritophus 80, crenata 75, ridens 25, flavicornis 15, trepida 40, chaonia 20, dictaeoides 25 Pf. p. Dtzd., Endr. versicolora 100 St. 1,50 M.

Ersuche um rechtzeitige Bestellung.

Julius Kricheldorf Berlin NW., Karlstrasse 26.

EIER von Cat. fraxini n. elocata 10 St. für 75 Pf., 1000 St.

noch billiger. Ausserdem offerire noch frisch geschlüpfte Falter von Agr. dahlii im Tausch gegen bessere Geometriden.

Sponsa Eier vergriffen.

Victor Stertz—Cottbus.

Meinen werthen Tauschfreunden die ergebene Mittheilung, dass ich mit Pension aus dem Staatseisenbahndienst ausscheide und vom 1. April ab die Restauration in Bolko b. Oppeln übernehme.

Otto Kreuzer, Eisenb.-Betr.-Sekr. Kaltowitz, Oberschl. M. 1406.

Raupen von Bembecia hylaeiformis im Holzstück, per Dtzd. 1,50 M. Im Tausch etwas höher, gegen besseres Zuchtmaterial. Porto extra.

Friedrich Georg Giessen (Hessen).

Für Specialisten.

(Palaearkten).

Scarabiden, Elateriden, Bnprestiden, Tenebrioniden, Curculioniden, Cerambyciden, Chrysemeliden die grössten Seltenheiten, sowie ganze Sammlungen. Ferner Coleopteren die seltensten Sachen, von Afrika, Neu-Guinea, Java.

Speyer—Altona.

Erwachsene Raupen von Agr. trux per Dtzd. 2 M., Agr. senna 3 M., forcipula 1,75 M. Porto n. Verpackung 25 Pf.

A. Wullschlegel—Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Tadellose Falter von L. populifolia sowie aberr. aestiva ex l. p. St. 1 M. baar.

Im Tausche gegen bessere

Briefmarken u. Ganzsachen biete an Falter von alexanon, xuthus, hospiton, aurora, nomion, cerysii, enpheme, sagartia, hecla, jasius, nerii, quenselii, flavia, bicaspis, sowie einige gute Aberr., dann gute Enlen und Spinner.

Julius Breit—Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Gesucht Puton,

Catalogue d. Hémipt., neueste Aufl., best. Hémipt. u. Orth. im Tausch gegen palaearktische Coleopteren.

Reichert—Leipzig.

Burgstrasse 24.

NB. Hémipt. und Orth. fange ich erst an zu sammeln.

Vesperus strepens,

San Remo, giebt gegen 1,50 M. ab **Speyer—Altona.**

EIER von Cat. fraxini 100 Stück 1 M., Cat. elocata Dutzend

20 Pf., Cat. sponsa 30 Pf., Amph. livida 100 St. 2 M., Dtzd. 30 Pf. gebe noch ab. **Emil Jahn, Cottbus.**

Habe noch abzugeben Arct. hebe (Freilandraupen), das Dtzd. 1 M., im Tausch 1,50 M., Das. selenitica d. Dtzd. 1,30 M.

H. Wollenhaupt—Mühlhausen i. Th. Mitglied 728.

Grosse Sammlung

Caraben und Lamellicornier (Palaearkten und Exoten) je 10 Schränke, ist zu verkaufen. Desgl. Schmetterlingswerk von Abbot, 2 Bde., gegen Meistgebot. Auskunft durch **Speyer—Altona.**

»Die Grossschmetterlinge Europas« von Hofmann 1. Auflage, stark in Leder gebunden, giebt für 16 M. franco ab

F. Blanckart—Bitburg Reghb. Trier.

Arct. hebe Puppen,

Agrot. linogrisea Puppen per Dtzd. 2 M. 50 Pf., in gesunden kräftigen Stücken abzugeben. Porto, Kiste extra.

Ferd. Voland—Straussberg, Bahnhof. M. 1193.

Deutsche

Coleopteren,

genau bestimmt, tadellos, 100 St. 4 M.

Speyer—Altona.

Graf-Krüsi's

seidene Schmetterlings - Fangnetze

an 4 theil. Stallring (passend an jeden Stock) erhalten an der wissenschaftl. Fachausstellung in Baden bei Wien die Medaille der I. Classe und ein Diplom mit der höchsten Auszeichnung. Preis eines compl. Netzes: Grösse G. 5 M Grösse K. 4 M. Man bestellt am besten auf dem Coupon einer Geldanweisung mit 6 bezw. 5 Fr. Versand geschieht franco und zollfrei nach allen Ländern des Weltpostvereins.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

25 Stück grosse gesunde Puppen (13 promethea u. 12 cecropia) liefere franco für 5 M.

Für wissenschaftliche Probleme werden gesucht für jetzt:

Kräftige Puppen von Actias isabellae; für später: *erwachsene Raupen* von: *daplidice, palaeno, hyale, myrmidone, alciphron, rutilus, iris, ilia, populi, antiopa, c. album, l. album, atalanta, cardui, dia, daphne, selene, lathonia, aglaja, niobe, adippe, laodice, paphia, maera, megaera, aegeria, achine, plantaginis, populifolia, pruni, lunigera, lobulina;* Eier von *Staur. fagi*. Geboten werden dagegen prima

Falter von: *hospiton, cerisyi, neri, tithymali, livornica, v. persona, v. italica, fasciata, maculania, flavia, hybr. emiliae, etc. etc.*

Dr. M. Standfuss,
Polytechnicum Zürich.

Süd-Schweiz. *)

Im Juni, Juli unternehmen die Unterzeichneten eine

Sammelreise

(Macrolepidopteren)

nach der südlichen Schweiz (Canton Wallis, Simplongebiet etc.)

Wir geben Antheilscheine von 5 M. an bis zu beliebiger Höhe und liefern für gezahlte Beträge genadelte Falter (ungespannt) im 5- bis 6fachen Werth nach Staudinger.

Für Reichhaltigkeit betreffs Artenzahl und tadellose Beschaffenheit der Falter werden wir bei jedem Antheile die grösste Sorge tragen. Spezielle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Zusendung erfolgt im Laufe des August. Aufträge sind zu richten an

R. Brink, Crefeld, Gerberstrasse 50.
R. Brink, M. 1590.
F. Gruttkamp, M. 929.

*) Es wird gern bestätigt, dass die Herren Unternehmer sich des besten Leumandes erfreuen und die Gewähr für prompte Erfüllung ihrer Versprechungen bieten. Die Liste, welche bereits eine grössere Anzahl Abonnenten aufweist, hat hier vorgelegen.
Redlich.

Monstrositäten

wünscht im Tausch gegen palaearktische Coleopteren zu erwerben oder zur Abbildung (gegen Erstattung der Kosten) leihweis zu erhalten

Reichert—Leipzig, Burgstr. 24.

Ornithoptera vandepolli

ex larva und geflogen, sowie andere

Java-Seltenheiten

giebt zu sehr billigen Preisen ab

H. Frustorfer—Berlin N.,
Gartenstrasse 152.

Kräftige Puppen

giebt ab:

von *Smer. tiliae*, à Dtzd. 60 Pf., *Sph. pinastri*, à Dtzd. 35 Pf. Porto und Verp. 25 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.
A. Bombe—Guben. M. 1569.

H. Kläger,

Nadlermeister,
Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager
des Internat. Entomolog. Vereins,
empfiehlt seine Insektenadeln bester Qualität
zu billigsten Preisen.

**Fabrikate vorrätzig zu Original-
Preisen auf Vereinslager in Guben.**

Offertire

direkt aus Amerika

bezogene Puppen:

Telea polyphemus à St. 50 Pf., 12 St. 5,60 M.
Samia promethea à St. 25 Pf., 12 St. 2,80 M.
Platys. cecropia à St. 30 Pf., 12 St. 3,30 M.
Preise gegen vorherige Casse oder Nachnahme excl. Porto und Verpackung.
E. Vassel—H. Münden, Forstakademie

Habe abzugeben

ein Raupenwerk

mit vorzüglichen Abbildungen. Ferner:
Eier von *Cat. fraxini*. 100 St. 1 M. Puppen
von *Smer. tiliae* das Dtzd. 60 Pf.

Förster *Just—Breitenhain*
bei Schweidnitz. Mitglied 1495.

Jahrgang 2—6 der Entomol.
Zeitschrift, schön gebunden, noch
neu, gebe im Tausch gegen Käfer oder
Calvers Käferbuch ab und sehe gefl. Offerten
entgegen.
C. Fauler—Pforzheim,
Holzgartenstr. 29. Mitgl. 729.

Loose

der II. Vereinslotterie

sind bei mir à St. M. 1 zu haben. Für
Zusendung der Loose sind dem Betrage für
das Inland 10 Pf., für das Ausland 20 Pf.
(Porto) beizufügen, so dass 1 Loos M. 1,10
bzw. M. 1,20, 2 Loose M. 2,10, bez. M. 2,20
u. s. w. betragen.

W. Walther—Stuttgart,
Reuchlinstr. 12.

Raupen!

von *Callim. dominula* (Jungfernbär), im Freien
gesammelt, 100 St. 2 M., Verpackung in
Blechgefässen à 10 Pf., (Porto als Doppel-
brief 20 Pf), Futterpflanze: Nessel, Him-
beere, niedere Pflanzen etc.

Der Versand geschieht im April vom
Fundorte aus in nur gesunden, kräftigen,
überwinterten Stücken, welche Anfang Juni
den schönen Falter geben. Zucht, wenn
mässig feucht gehalten, sehr leicht.

Aufträge gegen vorherige Einsendung
des Betrages.

W. Hubatsch, Conservator,
Waldenburg i. Schl.

Frische Falter von *Zonosoma albiocellata*
ex 1894 sup! sowie *atropos* und andere
bessere Arten gegen Cassa zu haben. —
Auch Tausch gegen seltene Arten.

Heinrich Locke, Wien II.,
Nordwestbahnhof.

Anfrage.

Wer hat mit dem Herrn E. G. C. in
Madrid mit Coleopteren getauscht?

Bitte um gefällige schriftliche Mittheilung.
Clemens Splichal—Wien XII. Bez.,
4. Postamt.

Dem Ehrenmanne,

der nicht den Muth hat, sich auf seinen
Wischen zu unterschreiben — sei hiermit
für mir anonym gespendetes Beileid — der
ihm gebührende Dank gesagt!

Heinrich Locke.

Man. maura schnell vergriffen. Allen
den Herren zur Nachricht, welche keine
erhielten.

Herm. Wetzel—Gera (Reuss).

Arctia hebe

Raupen giebt ab das Dtzd. 1,40 Mark in
Briefmarken

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

von *Arct. hebe*, d. Dtzd.
1,30 M., desgl. von *C.*

dominula, d. Dtzd. 30 Pf., Porto und Ver-
packung 20 Pf.

W. Hainer—Offenbach a. Main,
Wilhelmsplatz 8. M. 943.

Von Indien frisch

importirte lebende Cocons von *A. atlas* à
2 M., das Dtzd. 20 M., *A. selene* à 3 M.,
das Dtzd. 30 M. Bestellung unter Beifü-
gung des Betrages. Suche Raupen von *iris*,
sybilla u. s. w.

William Watkins, Villa Sphinx,
Eastbourne.

Ernst Heyne—Leipzig,

Hospitalstrasse 2

sucht Puppen von *Att. atlas*, *Anth. mylitta*,
Act. selene und anderen indischen Arten.
Angebot erbitte baldmöglichst.

Arctia aulica

Raupen, das Dtzd. 60 Pf., später Puppen,
das Dtzd. 75 Pf. Porto u. Kästchen 10 Pf.
L. Mütze—Gotha.

Bezahlte Inserate.

Küster-Käfer!

Anfang April erscheint und ist durch
jede Buchhandlung zu beziehen:

Heft 30 von:

Die Käfer Europas

von Dr. H. C. Küster u. Dr. G. Krantz,
fortgesetzt von
J. Schilsky.

100 Arten in Beschreibung auf einzelnen
Blättern enthaltend.

Im Futteral 3 Mark.

Diese längst erwartete Fortsetzung bringt
für den Sammler eine Fülle meist neuer
und hochinteressanter Arten und werden
nun in rascherer Folge weitere gleich
reichhaltige Hefte, zu denen dem Herrn
Verfasser bereits sehr viele Beiträge zu-
gesichert sind, erscheinen.

Heft 30 schliesst die 3. Serie der Küster-
schen Käfer ab und bringt das General-
Register über die Hefte 21—30. Dieses Re-
gister versenden wir zur näheren Kenntniss-
nahme an Interessenten gratis.

Denjenigen, die Heft 1—29 nachzuschaffen
gedenken, bewilligen wir gern einen herab-
gesetzten billigeren Preis, doch geben
wir das Heft 30 und jedes ältere auch
einzeln ab.

Verlagsbuchhandlung Bauer & Raspe
in Nürnberg.

[No. 1. 4 M.]

Redaktion: M. Eucher. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben;

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: z. Z. M. Eucher, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 3-10](#)